Einstimmiger Beschluss:

Der Ortsrat Heusweiler stimmt der geänderten Tagesordnung zu.

Danach lässt der Vorsitzende über die Tagesordnung abstimmen.

Einstimmiger Beschluss:

Der Ortsrat Heusweiler beschließt nachfolgend aufgeführte Tagesordnung.

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Annahme der Niederschrift über die Sitzung des Orsrates Heusweiler vom 20.09.2017 (öffentlicher Teil)
- 2 Verwendung des Orsratsbudgets
 - 2.1 Zuwendungen an Vereine
 - 2.2 Martinsumzug
 - 2.3 Volkstrauertag
 - 2.4 Weihnachtsmarkt
- 3 Rückblick Seniorennachmittag
- 4 Mitteilungen und Verschiedenes

Nichtöffentlicher Teil

- 5 Annahme der Niederschrift über die Sitzung des Orsrates Heusweiler vom 20.09.2017 (nichtöffentlicher Teil)
- 6 Grundstücksangelegenheiten
 - 6.1 Veräußerung eines Grundstückes im rückwärtigen Bereich der Goethestraße
Vorlage: BV/0118/17
- 7 Vergaben von Lieferungen und Leistungen
 - 7.1 Vergabe neue Balkenwippe Spielplatz Nordstraße
Vorlage: BV/0119/17
- 8 Mitteilungen und Verschiedenes

Niederschrift:

Öffentlicher Teil

zu 1 Annahme der Niederschrift über die Sitzung des Orsrates Heusweiler vom 20.09.2017 (öffentlicher Teil)

Einstimmiger Beschluss:

„Die Niederschrift über die Sitzung des Orsrates Heusweiler vom 20.09.2017 (öffentlicher Teil) wird in der vorliegenden Fassung angenommen.“

zu 2 Verwendung des Orsratsbudgets

zu 2.1 Zuwendungen an Vereine

Der Vorsitzende teilt mit, dass er am heutigen Tag ein Gespräch mit Frau Mack geführt hätte und es gelte nach wie vor die Vorgabe, dass höchstens ein Drittel des Budgets ins nächste Jahr übernommen werden darf. Aus diesem Grunde wurde dem Orsrat ein Vorschlag vorgelegt, der im Moment 4.400,00 € beinhaltet. Weiterhin führt der Vorsitzende aus, dass vom Orsratsmitglied, Herrn Barth, ein Vorschlag gemacht wurde.

Herr Barth gibt zur Auskunft, dass das Jugend Rote Kreuz vom DRK Ortsverband, das in diesem Jahr neu gegründet wurde, auf dieser Liste fehle und bittet die Liste um dieses mit 100,00 € zu ergänzen.

Der Vorsitzende schlägt vor, die vorgeschlagene Liste zu ergänzen und auf 4.500,00 € zu erhöhen.

Beschluss bei einer Stimmenthaltung (SPD):

Verein bzw. Organisation	Jugendarbeit	Zuschuss
Jugendfeuerwehr Heusweiler Herrn Tobias Barth, Am Markt 4	100 Euro	150 Euro
Heusweiler Karnevalgesellschaft HKG Frau Angela Horn, Holzer Str. 89	100 Euro	150 Euro
AC Siegfried 1922 Heusweiler e.V. Herrn Knut Scherer, Trierer Str. 65	100 Euro	150 Euro
Judo- u. Jiu-Jitsu Club Heusweiler Herrn Peter Bohnenberger, Steigerstr. 21 66292 Riegelsberg	100 Euro	150 Euro
Tennisclub Rot-Weiß Heusweiler Herrn Uwe Georg, Jakobstr. 18 d	100 Euro	150 Euro
DJK Heusweiler Tischtennis	100 Euro	150 Euro

Herrn Jürgen Braun, Eichendorfstr. 4		
Turnverein Heusweiler Frau Elsbeth Bach, Saarbrücker Str. 56	100 Euro	150 Euro
VFB Heusweiler Herrn Stefan Wolff, Geranienstr. 27	100 Euro	150 Euro
Verein für Industriekultur u. Geschichte Herrn Karl Heinz Janson, Holzer Str. 84		150 Euro
Förderverein Ölmühle Berschweiler Herrn Gerd Bach, Ziegelhütter Weg 36		150 Euro
Förderverein Grundschule Dilsburg Frau Frauke Jahn, Mörikestraße 7		150 Euro
Chorgemeinschaft Heusweiler/Eiweiler Herrn Walter Gothier, Großwaldstr. 58		150 Euro
Musikgruppe Schalom Carmen u. Jürgen Mahler, Hirteler Str. 45		150 Euro
Heimatkundlicher Verein Köllertal Herrn Joachim Klein, Völklinger Str. 44		150 Euro
Zupforchester Heusweiler/Dilsburg Frau Dorothee Jost, Albertstr. 34 a		150 Euro
Kneipp Verein Heusweiler Herrn Lothar Schäfer, Hirteler Str. 73		150 Euro
Ev. Bläserkreis Heusweiler Herrn Hans Ludwig Roth, Am Zollstock 18		150 Euro
Schiller-Chor Friedrich Schiller Schule Frau Isa Schneider, Mozartstr. 2		150 Euro
Schützenverein Hubertus Heusweiler e.V. Herrn Peter Winkel, Fichtenstr. 14 a 66773 Schmelz		150 Euro
Kegelsportclub 1970 Dilsburg e.V. Herrn Jörg Ziegler, Parallelstr. 14		150 Euro
Ev. Kirchenchor Heusweiler Herrn Günter Kübler, Im Herrnkreth 5		100 Euro
Kath. Kirchenchor Heusweiler Herrn Armin Barbian, In der Himes 16		100 Euro
Jugendarbeit ev. Kirche Frau Kerstin Marx, Saarbrücker Str. 5		100 Euro
Jugendarbeit kath. Kirche Frau Karin Stempel, Trierer Str. 8		100 Euro

THW Jugend Heusweiler Herrn Peter Diehl, Saarbrücker Str. 134		100 Euro
Jugendkreis ERS Heusweiler Herrn Alexander Paschke, Schillerstr. 65		100 Euro
DRK OV Heusweiler Jugendarbeit		100 Euro
Gesamtsumme	800 Euro	3.700 Euro

zu 2.2 **Martinsumzug**

Der Vorsitzende gibt zur Auskunft, dass 2 Martinsumzüge in Heusweiler stattfinden würden. Beim Martinsumzug bei der katholischen Kirchengemeinde werden wie im vergangenen Jahr 400 Brezeln und 100,00 Euro für die Musikgruppe Schalom, beim Umzug in Berschweiler 220 Brezeln aus dem Ortsratsbudget finanziert.

Herr Dr. Steinrücken führt an, dass auch über die Zusammenlegung der 3 Martinsumzüge (Kath. Kindergarten, ev. Kindergarten + kleine Leute Haus) diskutiert werden müsse.

Herr Maas teilt mit, dass er bereits Gespräche mit dem Pastor Trauten geführt hätte, der wiederum mit Frau Kerstin Marx. Diese wäre auch einverstanden. Auch ein Gespräch mit dem Kleine Leute Haus wurde geführt, dass diese sich ebenfalls anschließen. Er möchte eine stichhaltige Vorlage für die nächste Ortsratssitzung geklärt haben, damit dies für das nächste Jahr geregelt würde.

zu 2.3 **Volkstrauertag**

Der Vorsitzende fragt nach, ob den Ortsratsmitgliedern die E-Mail der Verwaltung für die Einladung zum Volkstrauertag zugegangen sei und ob das Programm als Anlage beigefügt gewesen sei. Bei der Veranstaltung gibt es noch eine Ergänzung im Programm. Nach dem Punkt Ansprache Pfarrer Stefan Trauten wird die Pfarrerin Kerstin Marx noch ein Gebet lesen.

Herr Michaelis liest das Programm vor.

Herr Maas merkt noch an, dass beim Ehrenmal in Dilsburg die Fahne aufgehängt wird. Der VDK wird dort einen Kranz niederlegen und der Ortsrat wird auch einen Kranz im Wert von 80,00 € aus dem Budget finanzieren um dort niederzulegen. Der Kranz für den Friedhof wird in diesem Jahr nicht aus dem Budget des Orsrates finanziert. An der Kranzniederlegung am Ehrenmal in Dilsburg wird wie jedes Jahr die Feuerwehr Berschweiler teilnehmen. Es wurden 2 Kranzständer für dort bestellt und er hätte darum gebeten, das Ehrenmal wieder in Ordnung zu bringen. Herr Dr. Steinrücken wird auch in Dilsburg anwesend sein. Er selbst, so der Vorsitzende, wird an der anderen Kranzniederlegung auf dem Hauptfriedhof teilnehmen.

zu 2.4 **Weihnachtsmarkt**

Herr Maas teilt mit, dass das Thema Weihnachtsmarkt bereits in der letzten Sitzung des Ortsrates abgestimmt wurde. Der Ortsrat wird die GEMA, Versicherung und Beschallung finanzieren. Weiterhin gibt er zur Kenntnis, dass am nächsten Tag, um 18.30 Uhr im Marineheim die letzte Sitzung mit allen Beteiligten des Weihnachtsmarktes, der am 02.12.2017 von 12.00 -22.00 Uhr und am 03.12.2017 von 12.00 – 20.00 Uhr stattfindet. Der Schlüssel für die Toilettenanlage stehe zur Verfügung. Die Nachtwache sei von der Feuerwehr gesichert, die Straßenverkehrsordnung sei geregelt und 300 Weihnachtstüten werden gesponsert.

Herr Dr. Steinrücken fragt nach, ob der Einfahrtbereich zum Marktplatz an den Gleisen besser gesichert werden könnte, damit von dort kein LKW auf den Weihnachtsmarkt rasen kann.

Nach kurzer Diskussion wurde vom Ortsvorsteher vorgeschlagen, die Karnevalsgesellschaft HKG zu fragen, ob diese ihren PKW mit Anhänger dort abstellt.

zu 3 **Rückblick Seniorennachmittag**

Der Vorsitzende meint, er kann bestätigen, dass der Seniorennachmittag nach Rückmeldung vieler eine gelungene Veranstaltung gewesen sei. Er solle dem Ortsrat Heusweiler seinen Dank aussprechen. Eine Bestuhlung sei für 210 Personen laut Bestuhlungsplan vorgesehen gewesen, letztendlich seien noch 30 Stühle nachgestellt worden. Herr Maas hätte sich bei allen Helfern bedankt, auch bei der AWO und dem Turnverein Heusweiler. Dem Turnverein wurde aus dem Ortsratsbudget nach Rücksprache mit den Fraktionssprechern ein Betrag von 150,00 € ausgezahlt. Der Verein habe seine Mithilfe beim nächsten Seniorennachmittag bereits signalisiert. Die Kosten würden sich auf 3.287,70 € belaufen. Er habe, so Herr Maas weiter, ein Gespräch mit Frau Faust geführt, dass das Geschirr auf 200 Teile aufgestockt wird, so dass der Passus in der Einladung „Bringen Sie bitte das Gedeck mit“ wegfallen würde.

Auf die Frage von Herrn Dr. Steinrücken, wieviel Geld die Feuerwehr für den Auf- und Abbau bezahlt bekommt, antwortet Herr Maas, dass die Feuerwehr 100,00 € sowie das DRK 100,00 € bekommen würde.

Herr Dr. Steinrücken bittet zu überdenken, den Betrag in Zukunft auf 200,00 € zu erhöhen, da die Feuerwehr sehr viel mithelfen würde.

Nach kurzer Diskussion wird folgender Beschluss gefasst:

Einstimmiger Beschluss:

„Die Feuerwehr Heusweiler wird in der Zukunft für die Hilfe beim Auf- und Abbau des Seniorennachmittages einen Betrag in Höhe von 200,00 € erhalten.“

zu 4 **Mitteilungen und Verschiedenes**

zu 4.1 Gestaltung des Weihnachtsmarktes

Der Vorsitzende informiert, dass am folgenden Tag um 18.30 Uhr im Marineheim, Schulstraße 5, die letzte Vorbesprechung mit den Teilnehmern des Weihnachtsmarktes stattfindet.

zu 4.2 Termin zur schulinternen Berufsmesse der Friedrich-Schiller-Schule

Der Vorsitzende verteilt ein Schreiben der Friedrich-Schiller-Schule aus, dass am folgenden Tag eine schulinterne Berufsmesse ab 9.15 Uhr stattfinden würde.

zu 4.3 Richtfest der Wohnanlage Dilsburg

Der Vorsitzende teilt mit, dass er eine Einladung zum Richtfest der Wohnanlage Dilsburg, Saarbrücker Straße 103, Heusweiler, für Freitag, den 10.11.2017, um 13.00 Uhr erhalten hätte. Er hätte vom Ortsrat Heusweiler 5 Mitglieder angemeldet.

zu 4.4 Einladung Zupforchester Heusweiler-Dilsburg

Der Vorsitzende liest eine Einladung des Zupforchester Heusweiler-Dilsburg für das Herbstkonzert, das am 19.11.2017 um 17.00 Uhr im Rathausfestsaal Heusweiler stattfindet, vor.

zu 4.5 Termin letzte Sitzung des Orsrates Heusweiler

Der Vorsitzende bestätigt den Termin für die letzte Sitzung des Orsrates Heusweiler am 13.12.2017 um 18.00 Uhr. Die Teilnehmer der Vereine für die Überreichung der Zuschüsse werden für 19.00 Uhr eingeladen. Das Abschlussessen des Orsrates Heusweiler findet in der Schillerklausur statt.

zu 4.6 Erscheinungsbild Ortsrat

Herr Sauer möchte noch etwas zum Erscheinungsbild Ortsrat anfügen. In der letzten Sitzung habe der Ortsrat länger über die Parkplätze „Jung’s Wies“ diskutiert und überlegt, wie der Beschlussvorschlag formuliert werden soll. Er findet es schade, dass Mitglieder des Orsrates diesen Beschluss im Gemeinderat nicht unterstützt haben.

Der Vorsitzende fügt an, dass vor der Sitzung des Gemeinderates ein Bau- und Verkehrsausschuss getagt hätte. In diesem wurde der Satz „Die Gemeinde wird aufgefordert, bevor das Grundstück veräußert wird, für genügend Parkraum zu sorgen.“ einstimmig abgeschwächt. Deshalb habe sich ihm in der Gemeinderatsitzung als Herr Sauer seine Bedenken aufgeführt habe, die Frage

gestellt, was gilt jetzt eigentlich. Im Beschluss des Bau- und Verkehrsausschusses wurde das Wort aufgefordert durch gebeten ersetzt. Er hätte sich der Stimme enthalten, da er sich nicht klar gewesen sei, wie dies in der SPD-Fraktion besprochen worden sei.

Herr Bernauer sagt, dass nichts anderes beschlossen wurde, sondern nur die Formulierung geändert worden sei.

Herr Dr. Steinrücken sagt, dass nicht beschlossen wurde, dass der Käufer des Grundstückes irgendwo anders einen Parkplatz anlegen muss. Es wurde lediglich beschlossen, dass dieser dafür sorgen muss, dass ein Fachunternehmen den Baum verpflanzt. Die Verwaltung wurde aufgefordert, dafür zu sorgen, dass es Parkplätze in diesem Bereich gäbe und insbesondere, dass der Bereich Friedrichstraße ruhiger wird.